



Zum Besten unserer in China kämpfenden Truppen

veranstaltet der

Vaterländische Frauen-Zweigverein Rothes Kreuz
für Halle und Umgegend
am 18. und 19. Oktober in den „Kaisersälen“, Große Ulrichstraße Nr. 51,

ein Jahrmaktfest.

Freundliche Gaben und Geldpenden sind sehr willkommen und werden mit Dank entgegengenommen vom

Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins.

Die Vorsitzende: Frau Geheimrath **Antonie Dehne.**

Frau Mühlmann, stellvert. Vorsitzende, **frl. Schmidt**, Frau **Emicke**, Frau Oberbürgermeister **Staudt**, Herr Consistorialrath **Goebel**, Herr Commerzienrath **Steckner**, Herr General **Baath**, Herr Oberbürgermeister **Staudt**, Herr Rechtsanwalt **Dr. Rüffer.**

Es hat sich zur Förderung dieses Jahrmaktes ein Comité gebildet, das Alles aufbietet wird, um das Fest zu einem schönen zu gestalten, und welches aus folgenden Damen besteht:

Frau **Wilh. Achtelstetter**, Frau **Louise Anschütz geb. Zehe**, Frau **Geb. Berggrath Arndt**, Frau Rittergutsbesitzer **Bauermeister**, Frau Direktor **Biedermann**, Frau General **Birek**, Frau **Marie Booch**, Frau Bankdirektor **Böttcher**, Frau Oberst von **Boreke**, Frau Professor von **Bramann**, Frau Professor **Cantor**, Frau Rittergutsbesitzer von **Carlsburg**, Frau **Carlolph Clemens**, Frau **Ernst David**, Frau **Max Dehne**, Frau **Paul Dehne**, Frau Geheimrath **Dittenberger**, Frau Professor **Dorn**, Frau Doktor **Fischer**, Frau Professor **Fraenkel**, Frau Gymnasialdirektor **Friedersdorf**, Frau **Ernst Friedrich**, Frau Geheimrath **Fries**, Frau **Tony Grosse**, Frau Erste Staatsanwältin **Hacker**, Frau **Mina Hagen**, Frau Major **Heidbrunn**, Frau **Helene Holmbold**, Frau Rechtsanwältin **Herzfeld**, Frau Bürgermeisterin von **Holly**, Frau Landesregierungsrath **Hoppe**, Frau Commerzienrath **Hübner**, Frau **Uchijin von Jena**, Frau Rechtsanwältin **Kaehne**, Frau Ober-Berggrath **Kaestner**, Frau Rechtsanwältin **Keil**, Frau Geheimrath **Kessel**, Frau Bankdirektor von **Kloeden**, Frau **Angelica Klopffisch**, Frau **Albert Kobe**, Frau Landgerichtsdirektor **Kramer**, Frau **Dr. Marg. Krause**, Frau **Leo Kreitling**, Frau **Dr. Küstner**, Frau **Lilly Kutschbach**, Frau **Leustig**, Frau Commerzienrath **Lehmann**, Frau Professor **Leser**, Frau **Friedrich Liebau**, Frau Geheimrath **Lindner**, Frau **Juliane Ludwig**, Frau **Theodor Marche**, Frau Bankrath **Martins**, Frau Sanitätsrath **Mekus**, Frau Professor von **Mering**, Frau Rechtsanwältin **Meyer**, Frau Präsidentin **Michaelis**, Frau **Wilhelm Most**, Frau Direktor **Neimke**, Frau **Dr. Ossent**, Frau Direktor **Osterloh**, Frau Rittergutsbesitzer **Otto**, Frau Professor **Perlbach**, Frau Professor **Fischel**, Frau Professor **Poff**, Frau Oberst von **Ranke**, Ihre Excellenz Frau General von **Reuthe-Pink**, Frau Oberst **Richter**, Frau Geheimrath **Risel**, Frau **Dr. Rocco**, Frau Rechtsanwältin **Rüffer**, Frau Amtsrath **Rusche**, Frau Superintendent **Saran**, Frau **Moritz Schirrmeyer**, Frau Commerzienrath **Schlageel**, Frau Landgerichtspräsident **Schmidt**, Frau Ober-Pfarrer Professor **Schmid**, Frau **Dr. Schmid-Monard**, Frau Reg.-Baronin **Schneider**, Frau Ober-Realschuldirektor **Schotten**, **frl. Marie Schrader**, Frau Rechtsanwältin **Schütte**, Frau **Dr. Schuchardt**, Frau **Else Seiffert**, Frau Präsidentin **Seydel**, Frau Commerzienrath **Steckner**, Frau **Albert Steckner**, Frau Professor **Suchier**, Frau **Dr. Tuchen**, Frau von **Trebra**, Frau **Dr. Ulrichs**, Frau Bergbaupfann **von Velsen**, Frau Rechtsanwältin **Voigt**, Excellenz **von Voss**, Frau Geh.-Rath **Weber**, Frau Justizrath **Weber**, Frau Ober-Postdirektor **Wehlaack**, Frau Stadtrath **Werther**, Frau **Lisic Zell**, Frau Oekonomie-Verwalterin **Zimmermann**, Frau Amtsrath **von Zimmermann.**

Mein Bureau befindet sich vom 2. Oktober ab Mittelstr. No. 3, part. 3891

G. Merkwitz, Kleinschmieden 3. Gegr. 1844.

Empfehle zum Saisonwechsel meine

Handschuhfabrikate,
Cravatten, Hosenträger, Herrenwäsche
in grösster Auswahl billigst. [3817]

Justizrath **Th. Herold**,
Rechtsanwalt und Notar.

HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle

Alleinverkauf dieser seit 40 Jahren von der besten Grundhaft mit Vorliebe bearbeiteten Waare befindet sich in Halle bei:

C. Buchalla,
Gr. Steinstraße 11,
Fernsprecher 2215.
Sonntags geschlossen.

„Café Roland.“

Heute sowie folgende Tage ab 8 Uhr Abends grosses Concert der Ungarischen Zigeuner-Magnaten-Capelle „Czypak-Janos“.

P. P.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage das

Central-Bad Nr. 62

kauflich von Herrn **Otto Kresse** erworben haben. Wir bitten das geehrte Publikum um gütige wohlwollende Unterstützung. Das Bad bleibt behufs Renovierung einige Tage bis auf Weiteres geschlossen. Hochachtungsvoll

Theodor Crasselt,
Botho Schurig.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager

aller Küchen- und Hausgeräthe,
besonders noch:

Aggarbineneinrichtungen, Gardinenaugen, Nollenstühle, Nollenanzuhaltzer, Silbernägel, Teppichnägel, Putzmaschinen, Garbinnenreihen, eiserne Waschküchen für Gewandtücher und Kinder, Besenbürste, Tischbürste, Pflanzengrüne, Weingrüne, Cigarrengrüne, Hausapotheke, Eisenleiter, Treppenhaken, Blechzeugmaschinen, Konsolen, Garbentreiben, Garbentreiben, Regenschirmständer, — Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäscherollen, Gardinenaugenrahmen, Wäscherollen, Glasplatten, Plättbreiter, Dampfkannen, Ziehmaschinen mit prima Patentventil, 3804)

Grosses Lager Solinger Stahlwaaren von **J. A. Henckels**.
Prima versilberte Tafelbestecke.
Gewöhnliche und feinlackirte Bettstellen für Erwachsene und Kinder.
Reisebettstellen, Patent-Netzmatratzen mit Zugfedern.
Spiralfeder- und Seegrasmattmatzen.

Pianos Ritter,
Grossh. Sächs. Hof-Pianofortefabrik sind unübertroffen in **Tonschönheit und Güte.**
Langjährige Billige Garantie! Preise!

Georg Thienemann
Schillerstrasse 42

empfiehlt den geehrten Herrschaften für **Visit-, Hochzeits- und Spazierfahrten etc.** seine eleganten **Coupés und Equipagen** bei prompter, reeller Bedienung.
Fernsprecher 399. Fernsprecher 399. Taxameter-Betrieb. [2459]

Hausgeschädte Wurkwaaren hochsein, Schlachte-Einrichtung u. Mähderei im Hause, kein Flechtverkauf, daher gute Waare, empfiehlt fast täglich frisch **H. Spelling**, Dinnenthalstr. 24.

Thuring. Weisskalk, besser Bau- und Düngemittel, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die **Steinbrüche Ralkwerke von R. Schrader**, Halle a. S. Komptoir: Alte Breitenstr. 12.

Gegen Rheumatismus etc. bestes und billigstes Mittel der Welt, ärztlich empfohlen, sind unsere präpar. rauchg. **Katzenfelle** à Mk. 1-2 p. Stück. **Gebr. Danglowitz**, Fischerplan 2. **Kinderwagen** von 15 Mk bis 40 Mk. **Theodor Lühr**, Leipzigerstr. 94.

Kindergarten Harz 13, auch f. Schulen besuchende Kinder der erst. Schuljahre m. sachmann. Beaufsichtigung der Schularbeiten. [3877]

Druck und Verlan von Otto Ziehele Halle (Saale), Steinstrasse 87. Mit 2 Beilagen.

Hallesche Nachrichten.

Das 103. Jahrgang, am 4. Oktober 1797, wurde zu Münden in der Schweiz der Volksheld Albert Bisius geboren. Seine Erzählungen in 'Vener Volksheld'... 22. Oktober 1854.

Hallesche Nachrichten.

Der hiesige Verein der Aufsichtsräte für Halle und den Saalkreis... Der Verein bezieht sich auch wieder auf den neu erschienenen Katerbuch...

Die hiesige Pariser- und Feiler-Annahme... Der Verband beruflicher Vereinsten (Stg. Feiler) hat seinen vorletzten Teil in der hiesigen Zeitung...

Die Vereinigung für Richter und Richter-Belehrte... Der hiesige Verein für die halbesche Stadt...

Die hiesige Pariser- und Feiler-Annahme... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein für die halbesche Stadt... Der Verband beruflicher Vereinsten...

gemacht worden, doch war auf der einen Seite der Preis zu hoch, auf der anderen Seite der Grund und Boden nicht geeignet.

In den hiesigen Vereinen... Der Verein bezieht sich auch wieder auf den neu erschienenen Katerbuch...

Der hiesige Verein... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Die hiesige Pariser- und Feiler-Annahme... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der Verband beruflicher Vereinsten... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der hiesige Verein... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Der Verband beruflicher Vereinsten... Der Verband beruflicher Vereinsten...

Die Vögel, welche außerhalb der Stadt angetrieben wurden, wurden nach einem kurzen Kampfe getötet. Die feindlichen Truppen waren theils mit Gewehren, theils mit Pfeilen und Schmettern bewaffnet. Einige chinesische Soldaten, die sich bis auf 20 Schritt näherten, wurden niedergerichtet. 4 Taupfliegen wurden vertrieben.

Frankfurt, 3. Oktober. Nachrichten aus Turin zufolge wurden der letzte des russischen General-Konstulats und ein russischer Offizier, sowie eine aus 20 Soldaten bestehende Eskorte von Kurden angegriffen und des Gepäcks beraubt. Von der Eskorte wurden zwei Personen, von den Kurden fünf Personen getötet.

London, 3. Okt. Der „Standard“ meldet aus Durban, daß eine von Natal Freiwilligen geführte Abtheilung am 1. Oktober sechs Meilen östlich von Durban von Kurden angegriffen habe. Der Offizier und vier Mann seien verwundet, zwei Mann gefallen und mehrere Soldaten der Weidmannschaft gefangen genommen.

Wetterbericht vom 3. Oktober 1900, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Stunde Nr.	Name der Beobachtungsstation	Barometerstand auf 0° Reduktion	Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius
1	Stornoway	757,3	NW	schwach	halbbedeckt	4,4°
2	Bladjo	760,0	WNW	leicht	halbbedeckt	7,2°
3	Schweden	758,5	NW	mäßig	wolkig	12,8°
4	Osly	—	—	—	—	—
5	Säe d'Alir	—	—	—	—	—
6	Paris	—	—	—	—	—
7	Wilmann	758,2	SW	schwach	bedeckt	11,7°
8	Selver	757,1	SW	leicht	wolkig	13,5°
9	Skottland	753,9	SO	windstill	bedeckt	7,7°
10	Schweden	757,1	SW	stark	bedeckt	12,4°
11	Sofra	756,3	SSW	schwach	bedeckt	12,9°
12	Rosenbogen	—	—	—	—	—
13	Roskilde	757,9	S	leicht	bedeckt	10,5°
14	Stockholm	760,7	SSO	halbbedeckt	bedeckt	10,2°
15	Wlaba	757,0	SO	mäßig	bedeckt	12,0°
16	Sanaranda	756,1	SW	leicht	wolklos	6,6°
17	Kolum	757,1	SO	leicht	bedeckt	12,0°
18	Reim	756,2	S	sehr leicht	bedeckt	11,7°
19	Sanburg	756,4	NW	sehr leicht	wolkig	12,8°
20	Minerwunde	756,8	SW	windstill	bedeckt	11,8°
21	Minenwunde münde	757,5	SO	leicht	bedeckt	14,9°
22	Neufahrwasser	759,8	SO	sehr leicht	Dunst	14,8°
23	Mersei	761,8	ONO	leicht	Nebel	12,2°
24	Winnier (Rheinl.)	758,0	W	sehr leicht	bedeckt	11,4°
25	Lamvor	756,8	SW	windstill	Regen	13,0°
26	Derlin	755,8	SSO	sehr leicht	bedeckt	16,0°
27	Chefnitz	755,8	SSW	leicht	bedeckt	14,4°
28	Breslau	756,9	SO	schwach	bedeckt	14,0°
29	Prag	756,6	NW	schwach	bedeckt	12,6°
30	Frankfurt a. M.	757,7	SW	leicht	Regen	15,8°
31	Hankobu	758,7	SW	leicht	Regen	15,6°
32	München	761,3	NW	sehr leicht	wolkig	15,4°

Sanburg, 3. Oktober, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Das Maximum liegt über Seidenwiese, eine Depression zieht sich vom Ocean im Nordwesten bis nach Genthofen, ein Minimum (unter 750 mm) liegt über der nördlichen Nordsee. Im Deutschland nicht, regnerisch, mäßig. Wenig Veränderung wahrnehmlich.

Deutsche Seewarte.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 3. Oktober. Das Barometer bei acuten Mittag bei nach Südosten bzw. Osten geneigten Winde im Falle herab, bei Temperatur in leicht abnehmend warm, doch Wetter vorwiegend mäßig bis trübe und wieder zu Regenschauern geneigt. In dem ungenügenden Gebiet niederen Drucks, das Nord- und besonders Nordwestküste überdeckt, näherte sich eine neue tiefe Depression vom Ocean her und wird wieder südwärts gerichtete Bedeutung erlangen. Regenfälle und etwas höhere Temperatur sind zu erwarten.

Voraussetztliches Wetter am 4. Oktober. Zeitweise heiteres, vorwiegend wolloses bis trübes, etwas höheres Wetter mit Regenschauern.

Vörse- und Handelstheil.

Allgemeines.

Deutsch-Amerikanische Webzeugmaschinen-Fabrik vom. Garab (Koch) & Co., Halle a. S. In der am 29. Sept. d. B. gehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wurde die bisherigen Aufsichtsrats-Mitglieder Leopold Friedmann, Berlin, Fabrikdirektor Hermann Geißert und Hermann Steinfalte a. S. und Rechtsanwalt Arthur Grau-Verlin wieder und Julius August Bräutigam a. S. neu in den Aufsichtsrat gewählt. Im Laufe des Abends wurde eine Sitzung gehalten, in welcher der Aufsichtsrat per 1890/1900 definitiv festgestellt werden muß. Ueber den Geschäftsgang des laufenden Geschäftsjahres beräthete die Direktion, daß derselbe zufriedenstellend sei.

Elenburg, 2. Oktober. Vereinigte Schloss- und Neumannwerke, Hain-Gesellschaft. In der gestrigen Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht für 1899/1900 sowie die Bilanz genehmigt. Bei einem Einkommen von 63.805,27 M. gelangen 9% Dividende zur Verteilung.

Briefe von Berlin vom 3. Oktober.

Zurück durchgängig günstigen Besuchs wegen des lässlichen Feiertages hielt sich der Verkehr in äußerst engen Grenzen. Die Tendenz sprach sich jedoch fast ausnahmslos, daß man die Situation in China wesentlich ruhiger aufsahe, wenn die Veröffentlichung der Antwort von Kaiser Wilhelm an den Herrscher von China betrug. Banken auf Darlehen blieben, Wien preisbehalten. Fonds bill. Italien ungenügend, Chinesen höher, Prandistont 3%, Prax.

Probantenliste.

Berlin, 3. Oktober. Reisen Ost. 155,66 M, Halle a. S. 150 M, Mai 163,50 M. Roggen Ost. 147,75 M, Roggen 144,25 M, Mai 145,75 M. Hafer Ost. 129,25 M, Mai — M, Mai — M. Mais, amerik. März, Oktober — M, Mai — M. Südb. Ost. 64,80 M, Mai 63,00 M. Spiritus 100 l 70er loco 50,60 M.

Inhaberberichte.

Magdeburg, den 3. Oktober 1900. (Sig. Drabherber.) Konsumterd. von 8° Nord. 10,60-10,75. Tendenz: schwach. Nachrohröl excl. 75° Nord. —. Tendenz: rubig. Strobrastöl 21,25. do. —. Tendenz: rubig. Gem. Rafföl mit Fas 27,95. Gen. Weis 11. —. Tendenz: rubig. Jolinder 1. Produkt frei Bahn Hamburg per Okt. 9,95, 9,82. — per Jan. 1901 10,05, 10,02. per Okt. 9,93, 9,83. — per Jan. 10,15, 10,22 1/2. Tendenz: stetig. Hamburg, 3. Oktober 1900. (Sig. Drabherber.) Judentand (Montags-Geld) Ribbus-Rohstoffe 1. Produkt. Weis 88. Mandement neue Hantec seit an Bord Hamburg. Ct. 9,97. — Mai 10,10. Tendenz: rubig. Noe. 9,95. — Mai 10,20. — Aug. 10,40. — Tendenz: rubig. Noe. 9,90. — Aug. 10,40. —

Tagesmarktberichte.

Magdeburg, 2. Oktober. Notierungen des Magdeburger Weisens für Conto-Waare, 1899/1900. 11. Schilling 11. Braunkohlen 140-143 M. Roggen 148-151 M. ab Station bei. Gerste, Landw. 145-150 M, mittlere Obenlith 150 bis 165 M. feine bis 178 M. bei, feine aus über Notiz gesch. Hafer 138-155 M. Erbsen 130-215 M. ab Station bei. Mais, amerik. meist loco 122 M. für spätere Termine wesentlich billiger angeboten. Magdeburger Handelsbericht vom 2. Oktober. Prima Kartoffelhäute und Mehl 19,50-19,75 M. Haarsachen 11,70-13,10 M. Gedärte Eichorien unregelmäßig, gemischte — M. ungewandelt. — M. (Wittig) 100 M. gemischte — M. ungewandelt. Leipzig, 2. Oktober. Produktenmarkt. (Bericht von Neumann u. Engel, Leipzig.) Weizen, rubig, per 1000 kg netto inländischer 145-151 M. by. St. do. neuer —, by. St. ausländ. 150-184 M. by. St. Roggen, rubig, per 1000 kg netto, liefiger 155-158 M. by. St., höherer 158-161 M. by. St., ausl. 151-156 M. by. St. Gerste, per 1000 kg netto, Braunerke 157-174 M. by. St. Weizen- und Futtermaas 136-145 M. by. St. do. neuer, per 1000 kg netto inländischer 147-158 M. by. St. do. neuer 137-142 M. by. St.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Cournotierungen der Berliner Börse vom 3. Oktober, 2 Uhr Nachmittags.				Eisenbahn-Zinn-Notizen.				Industrie-Papiere.				Wechsel-Courfe.				Schluß-Courfe.																																																																																																																																																																																																																															
Preussische und deutsche Fonds.				Zinnscheine				Zinnscheine				Wechsel-Courfe.				Tendenz: fest.																																																																																																																																																																																																																															
<table border="1"> <tr><td>Preuss. Staats-Anleihe 1862</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1873</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1884</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1893</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Preuss. Consol. Anleihe 1855</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1865</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1875</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1885</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1895</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Preuss. Consol. Anleihe 1862</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1873</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1884</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1893</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Preuss. Consol. Anleihe 1855</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1865</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1875</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1885</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1895</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> </table>				Preuss. Staats-Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—	do. 1873	4 1/2	97,90%	—	do. 1884	4 1/2	97,90%	—	do. 1893	4 1/2	97,90%	—	Preuss. Consol. Anleihe 1855	4 1/2	97,90%	—	do. 1865	4 1/2	97,90%	—	do. 1875	4 1/2	97,90%	—	do. 1885	4 1/2	97,90%	—	do. 1895	4 1/2	97,90%	—	Preuss. Consol. Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—	do. 1873	4 1/2	97,90%	—	do. 1884	4 1/2	97,90%	—	do. 1893	4 1/2	97,90%	—	Preuss. Consol. Anleihe 1855	4 1/2	97,90%	—	do. 1865	4 1/2	97,90%	—	do. 1875	4 1/2	97,90%	—	do. 1885	4 1/2	97,90%	—	do. 1895	4 1/2	97,90%	—	<table border="1"> <tr><td>Bayern 1875</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1884</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1893</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Preuss. Consol. Anleihe 1862</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1873</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1884</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> <tr><td>do. 1893</td><td>4 1/2</td><td>97,90%</td><td>—</td></tr> </table>				Bayern 1875	4 1/2	97,90%	—	do. 1884	4 1/2	97,90%	—	do. 1893	4 1/2	97,90%	—	Preuss. Consol. Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—	do. 1873	4 1/2	97,90%	—	do. 1884	4 1/2	97,90%	—	do. 1893	4 1/2	97,90%	—	<table border="1"> <tr><td>Altenburger Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Bombener Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Chemnitzer Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Halle'scher Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Leipzig'scher Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Magdeburger Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Merseburger Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Querfurter Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Regensburger Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> <tr><td>Zeitz'scher Sta.-B.-Anl.</td><td>11 1/2</td><td>100,75%</td><td>—</td></tr> </table>				Altenburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Bombener Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Chemnitzer Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Halle'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Leipzig'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Magdeburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Merseburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Querfurter Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Regensburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	Zeitz'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—	<table border="1"> <tr><td>100 T. London</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Hamburg</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Berlin</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Frankfurt</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Wien</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Paris</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Brüssel</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Amsterdam</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Antwerpen</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. London</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> </table>				100 T. London	16 1/2	120,00%	—	100 T. Hamburg	16 1/2	120,00%	—	100 T. Berlin	16 1/2	120,00%	—	100 T. Frankfurt	16 1/2	120,00%	—	100 T. Wien	16 1/2	120,00%	—	100 T. Paris	16 1/2	120,00%	—	100 T. Brüssel	16 1/2	120,00%	—	100 T. Amsterdam	16 1/2	120,00%	—	100 T. Antwerpen	16 1/2	120,00%	—	100 T. London	16 1/2	120,00%	—	<table border="1"> <tr><td>100 T. London</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Hamburg</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Berlin</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Frankfurt</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Wien</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Paris</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Brüssel</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Amsterdam</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. Antwerpen</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> <tr><td>100 T. London</td><td>16 1/2</td><td>120,00%</td><td>—</td></tr> </table>				100 T. London	16 1/2	120,00%	—	100 T. Hamburg	16 1/2	120,00%	—	100 T. Berlin	16 1/2	120,00%	—	100 T. Frankfurt	16 1/2	120,00%	—	100 T. Wien	16 1/2	120,00%	—	100 T. Paris	16 1/2	120,00%	—	100 T. Brüssel	16 1/2	120,00%	—	100 T. Amsterdam	16 1/2	120,00%	—	100 T. Antwerpen	16 1/2	120,00%	—	100 T. London	16 1/2	120,00%	—
Preuss. Staats-Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1873	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1884	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1893	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Preuss. Consol. Anleihe 1855	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1865	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1875	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1885	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1895	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Preuss. Consol. Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1873	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1884	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1893	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Preuss. Consol. Anleihe 1855	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1865	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1875	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1885	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1895	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Bayern 1875	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1884	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1893	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Preuss. Consol. Anleihe 1862	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1873	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1884	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
do. 1893	4 1/2	97,90%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Altenburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Bombener Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Chemnitzer Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Halle'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Leipzig'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Magdeburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Merseburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Querfurter Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Regensburger Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
Zeitz'scher Sta.-B.-Anl.	11 1/2	100,75%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. London	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Hamburg	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Berlin	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Frankfurt	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Wien	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Paris	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Brüssel	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Amsterdam	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Antwerpen	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. London	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. London	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Hamburg	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Berlin	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Frankfurt	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Wien	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Paris	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Brüssel	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Amsterdam	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. Antwerpen	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												
100 T. London	16 1/2	120,00%	—																																																																																																																																																																																																																																												

13. Generalversammlung des Evangelischen Bundes.

2. Halberstadt, 2. Oktober.

Luftig flatterte die Fahnen und Banner in den Hauptstraßen von Halberstadt, die den Angehörigen eines fremdenlichen Willkommens...

Die geistliche Wegweisung veranlaßte mich, mich zu dem Redner Herrn Halberstadt mit einer mässigen Ansprache zu erheben...

Anschauungen des Christentums in eine lebendige Wechselwirkung mit der Wissenschaft zu setzen. Das Wesen des Christentums muss immer besser verstanden und mit den geschichtlichen Ergebnissen der Wissenschaft ausgeglichen werden...

Einstufig geht aber zu ihm verhält das Centrum überall, zwischen allerdings auch im guten Sinne. Bei dem Geleite zum Schluß der Handwerker habe es aufzuweisen mitgewirkt...

Durchdringung der Botschaften besteht. Schließlich aber seien doch die landesgesellschaftlichen Vorarbeiten beachtet. Wie sich der Einfluß des Ultramontanismus auf die Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuches geltend gemacht habe...

Der erste Versammlungstag wurde, wie gemeldet, durch Eingetragene der Ausdehnung und des Gesamtinteresses ausgedehnt. In der letzteren wurde die Abhandlung folgender Judikations-Verordnungen beschlossen...

Vermischtes.

Wertwürdige Wohnvorstellungen. Eine in medizinischer Hinsicht interessante Veranlassung fand vor der Strafkammer des Landgerichts Hünneberg statt. Ein junges Mädchen hatte gegen einen botanischen Einwohner die Alimentationsklage angetragen...

Zwei Kinder von Hatten angezogen. Ein schrecklicher Vorfall wird aus Hamburg gemeldet. Die beiden Kinder eines dort in der Hofmannstraße wohnhaften Gattnerpaares sind in der Nacht in ihren Betten von Hatten angezogen worden...

Antliche Bekanntmachungen für den Saalkreis. Beilage zur Halle'schen Zeitung.

Zum Gemeindevorsteher und Volkshilfsbeauftragten: Paul Zittel in Hettstedt. Zum Pfandwächter: Wilhelm Klein in Hettstedt. Der Königlich Landrath des Saalkreises.

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. Der Saalrath des Saalkreises. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. Das Generalcommando des 4. Armeekorps hat mit dem 1. d. M. ausgesprochen für die durchwegs gute und ordentliche Ausführung...

Bestandmachung. Der Saalrath des Saalkreises. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...

Bestandmachung. In Gemäßheit der Ausschreibungsgesamtheiten zum Nachschlage vom 31. Juli 1899 werden nachfolgende Mannschaften...





Täglich Eingang von Neuheiten
in besserer Damen- und Kinder-Confection:
 Jackets, Paletots, Radmäntel, Capes, Kragen,
Kinder-Jackets und Mäntel.
 Reiche Facon-Auswahl. — Gediegene Verarbeitung.
Hervorragende Neuheiten in Kleiderstoffen
 in Wolle, Halbseide und Seide.
 Grossartige Sortimente. — Billigste Preise.
Theodor Rühlemann,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 97. — Fernsprecher 2534.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

Underberg - Boonekamp
Semper idem,

Fabrikation eines streng gewahrtes Geheimniss der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
 am Rathaus in **WEINBERG** am Niederrhein.
 Gegründet 1846. FABRIK- u. MARKE. Gegründet 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!
 Aromatisch wohlnehmend ein ebenso angenehmes wie wohltuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglicher Wirkung. Ein Fünfelkel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine darstellende vortheilhafte Limonade.
Unentbehrlich für jede Familie!
 Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Vertrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien, eingeführt von dem
Deutschen Kolonialhaus
Bruno Antelmann, g. m. b. H.,
 Berlin C., Fernalemerstrasse 28.
 Vertriebsstellen für Halle:
 Fritz Rane, Geblüt.-Cafe, Albrechtstrasse. Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 71. Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5. Mercur-Sagerie Gebr. Hädicke, Schulz Wegenerstrasse 75. Robert Weise, Friedrichsplatz. Carl Funke, Blumen u. Wettinerstr.-Cafe. Gustav Möchel, Merseburgerstrasse 100. Ed. Beyer & Sohn, Göttingenstr. 11.
 Weitere Verkaufsstellen werden gesucht.
 Inse Verbindung mit der Firma Carl Eisen-graber ist gebl.

Herm. Detting,
 Telephone 912. * Gr. Steinstr. 12.
 Anfertigung feiner Herrenkleider nach Maass.
 Den Eingang der neuen
Herbst- u. Winterstoffe
 für:
 Paletots, Anzüge, Frack- u. Gesellschafts-Anzüge, Beinkleider und Westen
 beehre mich anzuzeigen.
 Reichhaltige Auswahl modernster Stoffe, eleganter Schnitt und erstklassige Ausstattung bei sehr mässigen Preisen.

Handwerker-Meister-Verein.
 Freitag, den 5. d. Mts., Abends 8 Uhr Versammlung im „Hotel zur Linde“.
 Tages-Ordnung: 1. Vortrag vom Herrn Mechaniker u. Optiker Rieckmann über: Die Entlochung und Entlochung der Platinen optischen Industrie und praktische Vorführung des Schleiens der Gläser (Linsen). 2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorstandsamt. 3. Bericht über halbjährliche gewerbl. Ausflüge. 4. Geschäftliches. Erwünschte Angehörige und Gäste haben Zutritt. Um regen Besuch bittet
 Der Vorstand.

Zweig-Verein der Lutherkirche für Halle und den Saalkreis.
 Die monatliche General-Versammlung des Zweigvereins der Lutherkirche für Halle und den Saalkreis ist auf
 Freitag, den 12. Oktober cr., Nachm. 4 Uhr im Zimmer 1 des Universitäts-Verwaltungs-Gebäudes (über dem Hauptbahnhof) anberaumt worden. Die gebieteten Vereinsmitglieder beehren sich mich hierzu ergebend einzuladen.
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflochtenen Jahre.
 2. Erledigung der Jahresrechnung pro 1899.
 3. Neuwahl von drei Vorstandsmitgliedern.
 Halle a. S., den 3. Oktober 1900. [38343]
 Der Vorsitzende.
 D. Schröder.

Höhere Privat-Mädchenchule
 von Emma Seydlitz, Karlstrasse 15.
 Schulbeginn des Winterhalbjahrs am 16. October. Anmeldungen in die Klassen 10-1 (Sexta) nehme ich täglich von 12 bis 1 Uhr in meiner Wohnung Götzenstrasse 5, II entgegen.
 In die Sexta können erwünschte junge Mädchen zur Theilnahme an einzelnen Fächern eintreten (deutsche Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, Französisch, Englisch, Conversationsheft in beiden Sprachen).
 Die Vorleserin: Emma Seydlitz.

Pension Linde, Halle a. S.,
 Grosse Steinstrasse 29a.
 bietet auswärtigen u. hiesigen Schülern die günstigsten Vortheile zur Erreichung ihrer Ziele. strenge Erziehung und beste Körperpflege.
 Hervorragende Anerkennungen. Neuaufnahme jederzeit.
 Max Linde, Privatlehrer.
 [316]

Tapeten
 in allen Preisen hervorragende Neuheiten.
Linoleum,
 Linoleumläufer * Linoleumteppiche.
 Neuheiten in:
 Portieren, Gardinen, Teppichen etc.
G. Frauendorf
 Tapeten-Versand-Geschäft,
 Halle a. S., [3519]
 Schulstrasse 3/4. — Fernspr 2341.

Gummi-Stempel-Fabrik
 Nicolaistr. 6.
Alfred Pfartsch, Halle

VI. Berliner Pferde-Lotterie.
 Unwiderrufliche Ziehung am 12. Oktober 1900.
 Hauptgewinne 10.000, 8000, i. S. 3333 Gewinne Werth **100.000** Mark.
 Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M., Porto u. Liste 20 Pfg., versendet gegen Briefmarken oder Nachnahme das Bankgeschäft [3241]
Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.
 Königsberg-Geld-Loose à 3.30 M. habe noch vorräthig.

Wels in ganzen Fischen u. ausge schnitten lebende Fische in jeder Größe, 1000 Stück Bratfische, auch als Satzhechte sehr passend, empfiehlt
Friedr. Krahrner, Halle a. S.,
 Fluss- und Seelisch-Handlung, Fischplan Nr. 3. [33847]
 Empfehle Jedermann einen Versuch mit den
MAGGI (Wagn) zum Würzen, Gemüße- und Krautkruppen, Bouillon-Kapseln, Quitten-Kraut.
 W. G. Meyer, Leipzigerstrasse 85.